



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

**PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSSITZUNG
VOM 26.07.2023 – 18:30 UHR**

**VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 26.07.2023 - ORE 18:30**

Im Jahre zweitausenddreißig am sechszwanzigsten des Monats Juli um 18.30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Sitzungssaal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventitré addi ventisei di luglio alle ore 18.30 si è riunito nella sala di riunione a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Dr. Walter Gögl	
Dr. Heinrich Forer	x	Werner Graus	
Dr. Markus Larch	x	Dr. Ingrid Pichler	x
Benno Egger		Dr. Daniel Seidner	
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoner	x
Maria Luise Troyer		geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la vicesegretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Die Gemeinderätin Dr. Eva Frick ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

La consigliera comunale dott.ssa Eva Frick non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Als Stimmzähler werden einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Manuel Ernandes und Dr. Walter Gögl ernannt.

I consiglieri comunali Manuel Ernandes e Dr. Walter Gögl sono nominati scrutatori della presente seduta, ad unanimità di voti su 13 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderätin Dr. Eva Frick ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta consiliare

La consigliera comunale dott.ssa Eva Frick non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Im Sinne des 4. Absatzes des Artikel 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma dell'articolo 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Beschlussantrag des Gemeinderates Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Erstellung eines eigenen

2. Mozione riguardante "elaborazione di un piano comunale di classificazione acustica (P.C.C.A). Si tratta di uno strumento di pianificazione che regolamenta la classificazione del territorio

Gemeindeplanes zur akustischen Klassifizierung (G.A.K.). Dabei handelt es sich um ein Planungsinstrument, das die Einstufung des Gemeindegebietes in Lärmschutzklassen nach qualitativen Grundsätzen regelt“.

Die Gemeinderätin Dr. Eva Frick ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat Werner Graus erläutert den Beschlussantrag, welchen er am 04.07.2023 vorgelegt hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Gemeindeplan zur akustischen Klassifizierung gemeinsam mit dem Gemeindeentwicklungsplan erstellt wird.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Beschlussantrag vom Gemeinderat mit 4 Stimmen dafür (Giordani, Seidner, Graus, Gögl) und 9 Stimmen dagegen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt.

3. Genehmigung: Abänderung des Bauleitplan - Geringfügige Erweiterung einer bestehenden Auffüllzone durch Änderung der Wohnbauzone B7 und Gewerbegebiet D5 in ein Mischgebiet M1 mit Änderung der zugehörigen Durchführungsbestimmungen, Gp. 310/2, 311/1, 312/2, 478/2, 479/3, 500/25, Bp. 237/2, Bp. 238/1, 262 und 765 der K. G. Sterzing.

Die Gemeinderätin Dr. Eva Frick ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Antrag zur Umwidmung von der Firma Leitner AG, die ihren Hauptsitz in Sterzing hat, gekommen ist. Es handelt sich um eine geringfügige Erweiterung einer bestehenden Auffüllzone zwischen Landesstraße und dem Bürogebäude in der Brennerstraße durch die Änderung der Wohnbauzone B7 und Gewerbegebiet D5 in ein Mischgebiet M1. In dieser Mischzone sollen primär Wohnungen für Mitarbeiter und Büroräume entstehen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Bauleitplanes - Geringfügige Erweiterung einer bestehenden Auffüllzone durch Änderung der Wohnbauzone B7 und Gewerbegebiet D5 in ein Mischgebiet M1 mit Änderung der zugehörigen Durchführungsbestimmungen, Grundparzellen 310/2, 311/1, 312/2, 478/2, 479/3, 500/25 und Bauparzellen 237/2, 238/1, 262 und 765 K.G. Sterzing.

4. Gemeinde Sterzing: Umfahrung Gossensass zwischen km 513,30 und km 514,70 der Brennerstrasse SS.12 - Beschluss der Landesregierung Nr. 494 vom 13.06.2023 - Stellungnahme im Sinne des Art. 50, Abs. 2 des L. G. 9/2018

Die Gemeinderätin Dr. Eva Frick ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

comunale in classi di protezione dal rumore secondo principi qualitativi", presentata dal Consigliere comunale Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale

La consigliera comunale dott.ssa Eva Frick non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale Werner Graus delucida la mozione che ha presentato il 04/07/2023.

Il Sindaco risponde che il piano comunale di classificazione acustica verrà redatto assieme al piano di sviluppo comunale.

Dopo una esauriente discussione la mozione viene rigettata dal Consiglio comunale con 4 voti favorevoli (Giordani, Seidner, Graus, Gögl) e 9 voti contrari, su 13 presenti e votanti.

3. Approvazione: Modifica al piano urbanistico - Lieve ampliamento di una zona residenziale esistente mediante variazione della zona residenziale B7 e della zona per insediamenti produttivi D5 in zona mista M1, con modifica delle relative norme di attuazione, p.f. 310/2, 311/1, 312/2, 478/2, 479/3, 500/25, p.ed. 237/2, 238/1, 262 e 765 del C.C. Vipiteno.

La consigliera comunale dott.ssa Eva Frick non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il Sindaco informa che la richiesta di modifica è stata presentata dalla ditta Leitner AG, che ha la sede principale a Vipiteno. Si tratta di una piccola estensione di una zona di riempimento, esistente tra la strada provinciale e l'edificio per uffici nella via Brennero, modificando la zona residenziale B7 e la zona commerciale D5 in una zona mista M1. Questa zona a uso misto è destinata principalmente a fornire alloggi per i dipendenti e spazi per gli uffici.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la modifica al piano urbanistico - Lieve ampliamento di una zona residenziale esistente mediante variazione della zona residenziale B7 e della zona per insediamenti produttivi D5 in zona mista M1, con modifica delle relative norme di attuazione, particelle fondiarie 310/2, 311/1, 312/2, 478/2, 479/3, 500/25 e particelle edificiali 237/2, 238/1, 262 e 765 C.C. Vipiteno.

4. Comune di Vipiteno: Circonvallazione di Colle Isarco tra il km 513,30 ed il km 514,70 della SS.12 del Brennero - deliberazione della Giunta Provinciale n. 494 del 13/06/2023 - parere motivato ai sensi dell'art. 50, comma 2 della L.P. 9/2018

La consigliera comunale dott.ssa Eva Frick non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die künftige Umfahrung Gossensaß für einen Kilometer in die Gemeinde Sterzing hineinreicht. Deswegen muss der Gemeinderat zum Beschluss der Landesregierung Nr. 494 vom 13.06.2023 eine Stellungnahme abgeben. Mit dem Beschluss der Landesregierung wurde das Verfahren für die Abänderung von Amts wegen der Bauleitpläne und der Anpassung der Landschaftspläne der Gemeinden Brenner und Sterzing eingeleitet.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Stellungnahme im Sinne des Artikel 50, Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10.07.2018 betreffend die Umfahrung Gossensass zwischen km 513,30 und km 514,70 der Brennerstrasse SS.12 - Beschluss der Landesregierung Nr. 494 vom 13.06.2023.

5. Abbruch und Wiederaufbau der Eissporthalle in Sterzing - Genehmigung des Raumprogrammes

Der Bürgermeister und die Vertreter des WSV-Eishockey erläutern kurz das Raumprogramm zum Abbruch und Wiederaufbau der Eissporthalle in Sterzing. Es soll ein modernes, funktionales, zukunftsorientiertes, nachhaltiges und energieeffizientes Gebäude mit Zusammenlegung der Gastronomie und der gegenseitigen Nutzung der Wärme und Abwärme entstehen.

Gemeinderat Werner Graus legt einen Abänderungsantrag vor, der vom Gemeinderat mit 10 Stimmen dagegen, 1 dafür (Graus) und 3 Enthaltungen (Giordani, Seidner, Coppola) abgelehnt wird, da eine Verzögerung des Planungswettbewerbes befürchtet wird.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani verlässt den Saal.

Gemeinderat Werner Graus fordert eine ganzheitliche Planung der Sportzone, für die gesamte Sportzone stehen in den nächsten Jahren viele Projekte und Investitionen an, wie der Skaterpark, ein öffentlicher Multifunktionssportplatz, ein Beachvolleyballplatz oder ein Basketballplatz.

Der Bürgermeister stellt klar, dass das Raumprogramm der Eishalle genehmigt werden muss, damit die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes in die Wege geleitet werden kann - auch wenn die Finanzierung noch nicht steht. Die Eishalle soll als Mehrzweckhalle konzeptioniert werden. Die Planer müssen beim Projektieren den Gemeindeentwicklungsplan berücksichtigen, damit ein einheitliches Konzept entsteht. Die Kosten für den Hallenbau sind mit 24 Millionen Euro veranschlagt. Die Hälfte übernimmt das Land, für die andere Hälfte muss vom Staat oder anderswo Geld aufgetrieben werden. Allein kann Sterzing die Summe nicht stemmen.

Der Abbruch der eingestürzten Halle beginnt nach Schließung des Sommerbetriebes des Balneum, da man mit einer großen Staubentwicklung rechnet.

Il Sindaco informa che la futura circonvallazione di Colle Isarco si estende per un chilometro nel comune di Vipiteno. Pertanto, il Consiglio comunale deve rilasciare un parere motivato per quanto concerne la deliberazione della Giunta provinciale n. 494 del 13/06/2023. Con la delibera della Giunta provinciale è stata avviata la procedura per la modifica d'ufficio dei piani urbanistici e per l'adeguamento dei piani paesaggistici dei comuni di Brennero e Vipiteno.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il parere motivato ai sensi dell'articolo 50, comma 2, della Legge provinciale n. 9 del 10/07/2018 riguardante la circonvallazione di Colle Isarco tra il km 513,30 ed il km 514,70 della SS.12 del Brennero - deliberazione della Giunta provinciale n. 494 del 13/06/2023.

5. Demolizione e ricostruzione del palaghiaccio a Vipiteno - Approvazione del programma planivolumetrico

Il Sindaco e i rappresentanti dell'WSV-hockey su ghiaccio spiegano brevemente il programma planivolumetrico per quanto riguarda la demolizione e la ricostruzione dello stadio del ghiaccio a Vipiteno. Deve sorgere un edificio moderno, funzionale, orientato verso il futuro, sostenibile e efficiente dal punto di vista energetico, con accorpamento della gastronomia e lo scambio reciproco del calore e del calore di scarico.

Il consigliere comunale Werner Graus presenta una richiesta di modifica che viene respinta dal Consiglio comunale con 10 voti contrari, 1 voto favorevole (Graus) e 3 astenuti (Giordani, Seidner, Coppola), dato che si teme un ritardo del concorso di progettazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani abbandona la sala.

Il consigliere comunale Werner Graus chiede una progettazione unitaria della zona sportiva, dato che per l'intera zona sportiva sono attesi nei prossimi anni diversi progetti e investimenti, come il parco per lo skate, un campo sportivo multifunzione, un campo per il beach volley e uno per la pallacanestro.

Il Sindaco chiarisce che, il programma planivolumetrico dello stadio del ghiaccio deve essere approvato, di modo che la gara d'appalto del concorso di architettura possa essere avviato - anche se il finanziamento ancora non c'è. Il palaghiaccio deve essere concepito come una struttura polivalente. I progettisti devono tenere conto del piano di sviluppo comunale durante la progettazione, così ha origine un progetto unitario. I costi per la costruzione del palaghiaccio sono preventivati in 24 milioni di euro. La metà sono sostenuti dalla Provincia, per l'altra metà i soldi devono essere reperiti dallo Stato o altrove. Vipiteno non può farsene carico da sola.

La demolizione dello stadio crollato inizia dopo la chiusura della gestione estiva del Balneum, dato che ci si aspetta la generazione di una grande quantità di

polvere.

Gemeinderätin Eva Frick äußert sich kritisch zum Projekt, da die neuesten Entwicklungen wie schrumpfende Kinder- und Schülerzahlen, Klimaveränderung, gesellschaftliche und soziale Veränderungen, Zinspolitik, Inflation, Preissteigerungen nicht für ein solches Projekt sprechen. Der Bau der Mittelschule und des Altersheimes müssen prioritär angegangen werden. Der Breitensport und nicht der Leistungssport müssen gefördert werden.

Gemeinderat Walter Gögl spricht sich für eine Planungssicherheit aus, alle einschränkenden Maßnahmen sollen verhindert werden.

Gemeinderat Daniel Seidner präzisiert, dass es sich um ein erstes Raumprogramm handelt, das die Voraussetzungen für eine weitere Planung und weitere Lösungsansätze schafft.

Gemeinderat Ciro Coppola ergreift das Wort und erläutert dem Rat seine Überlegungen. Er ist der Ansicht, dass die vorgeschlagenen Arbeiten überschätzt und für die Stadt Sterzing zu hoch sind. Er bestreitet nicht die technische Seite des Projektes, da er kein Experte für diese Sportart ist, aber seiner Meinung nach sind viele der im planivolumetrischen Programm angeführten Punkte übertrieben. Das Projekt muss der Stadt angepasst bzw. es muss reduziert werden, die Kosten und die Dimension sind viel zu hoch und die Gemeinde muss das Geld auch für viele andere Aktivitäten einsetzen.

Nach ausführlicher Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 2 Enthaltungen (Frick, Coppola) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden das Raumprogramm betreffend den Abbruch und Wiederaufbau der Eissporthalle in Sterzing.

6. Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister schickt voraus, dass die Gemeinde Sterzing als touristisch entwickelt eingestuft ist und 77 Vorschussbetten erhält. Im Jahr 2022 hatte die Gemeinde 224.960 Nächtigungen bei 1.468 Betten. 142 Bettenachmeldungen wurden bis 30.06.2023 gemacht. Der Bürgermeister schlägt vor, die vom Gemeindenverband ausgearbeitete Verordnung mit der Präzisierung zu genehmigen, dass innovative und nachhaltige Projekte bevorzugt werden. Alle 4 Monate sollen die Gesuche behandelt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene.

La consigliera comunale Eva Frick manifesta il proprio parere in maniera critica nei confronti del progetto, dato che i nuovi sviluppi, come la diminuzione dei numeri di bambini e scolari, il cambiamento climatico, i cambiamenti sociali e della società stessa, la politica dei tassi d'interesse, l'inflazione, gli aumenti dei prezzi, non sono a favore di un tale progetto. La costruzione della scuola media e della casa di riposo devono essere affrontate prioritariamente. Deve essere promosso lo sport di massa e non lo sport agonistico.

Il consigliere comunale Walter Gögl si esprime per una certezza della pianificazione, tutti i provvedimenti restrittivi devono essere evitati.

Il consigliere comunale Daniel Seidner precisa che si tratta di un primo programma planivolumetrico che crea i presupposti per un'ulteriore progettazione e per altre soluzioni.

Il consigliere comunale geom. Ciro Coppola interviene e chiarisce al Consiglio il suo pensiero e lui ritiene che l'opera proposta è sovrastimata ed eccessiva per la Città di Vipiteno. Non contesta il lato tecnico della progettazione non essendo esperto dello sport in questione, ma ritiene al suo parere eccessive molte voci elencate nel programma planivolumetrico. Il progetto deve essere ridimensionato alla Città, il costo e lo sfarzo sono eccessivi ed il Comune deve impegnare i soldi anche per tante altre attività.

Il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 1 voto contrario (Graus) e 2 astenuti (Frick, Coppola), su 13 presenti e votanti, il programma planivolumetrico riguardante la demolizione e la ricostruzione del palaghiaccio a Vipiteno.

6. Approvazione del regolamento per l'assegnazione di posti letto a livello comunale

Il Consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Sindaco premette che il comune di Vipiteno è classificato quale zona turistica sviluppata e ottiene 77 posti letto del contingente anticipato. Nell'anno 2022 il comune ha avuto 224.960 pernottamenti per 1.468 posti letto. 142 posti letto sono stati comunicati successivamente, fino al 30/06/2023. Il Sindaco propone di approvare il regolamento elaborato dal Consorzio dei Comuni con la precisazione che saranno favoriti progetti innovativi e sostenibili. Le domande dovranno essere trattate ogni 4 mesi.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il regolamento per l'assegnazione di posti letto a livello comunale.

7. Personalstellenplan der Gemeinde: 3. Abänderung

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nach kurzer Erläuterung der Personalstellenplanänderung durch die Stadträtin Christine Eisendle genehmigt Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die 3. Abänderung des Personalstellenplanes der Gemeinde.

8. Allfälliges

Stadträtin Christine Eisendle erläutert kurz das Projekt „family plus“.

Gemeinderat Benno erkundigt sich, ob die Gemeinde für die Gesellschaft „Stadtwerke Sterzing“ Werbung machen darf.

Der Bürgermeister verneint die Frage, die Stadtwerke selbst dürfen, sobald die Gründungsphase abgeschlossen ist, Werbung machen.

Um 19.40 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

7. Pianta organica del personale del Comune: 3° modifica

Il Consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Dopo una breve delucidazione della modifica alla pianta organica del personale, da parte dell'assessora Christine Eisendle, il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la 3^a modifica della pianta organica del personale del Comune.

8. Varie

La referente Christine Eisendle illustra brevemente il progetto "family plus".

Il consigliere comunale Benno si informa se il Comune può fare pubblicità per la società „Multiservizi Vipiteno Srl“.

Il Sindaco risponde negativamente alla domanda, la società può fare pubblicità da sola, non appena è terminata la fase della loro costituzione.

Il Presidente, alle ore 19.40, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che nessuno chiede di poter intervenire, termina la seduta.

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)